

foodwatch[®]

die essensretter

Akzeptanz von Hersteller-Abgaben auf zuckerreiche Getränke

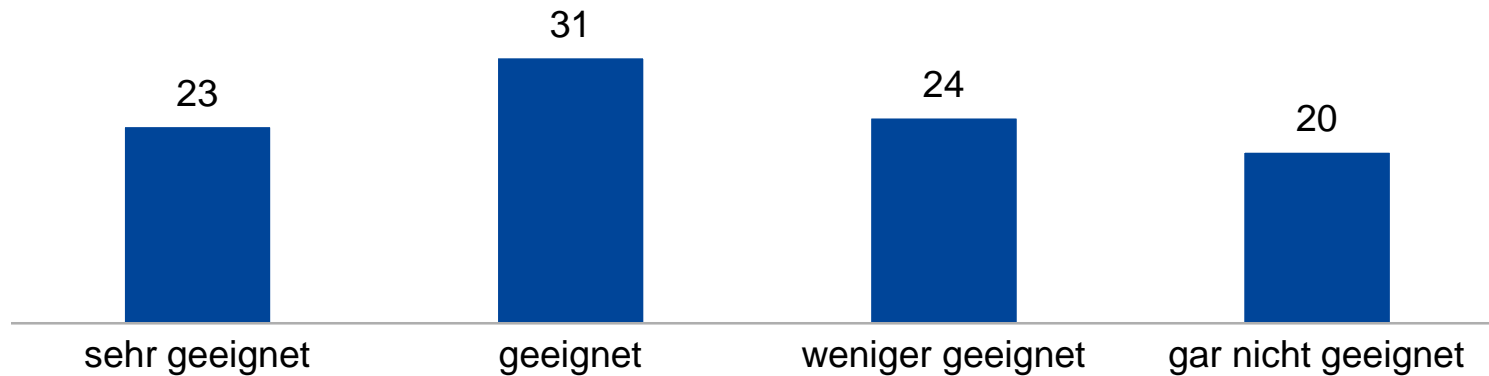
Eine Studie im Auftrag von foodwatch

Oktober 2016

Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit	Deutschsprachige Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren
Stichprobe	Repräsentative Zufallsauswahl / Dual-Frame
Erhebungsverfahren	Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl	1.014 Befragte
Erhebungszeitraum	04. bis 06. Oktober 2016
Fehlertoleranz	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Institut	infratest dimap / www.infratest-dimap.de
Ansprechpartner	Michael Kunert ☎ 030 / 533 22 – 154 Reinhard Schlinkert ☎ 0228 / 329 69 – 3 Roberto Heinrich ☎ 030 / 533 22 – 153

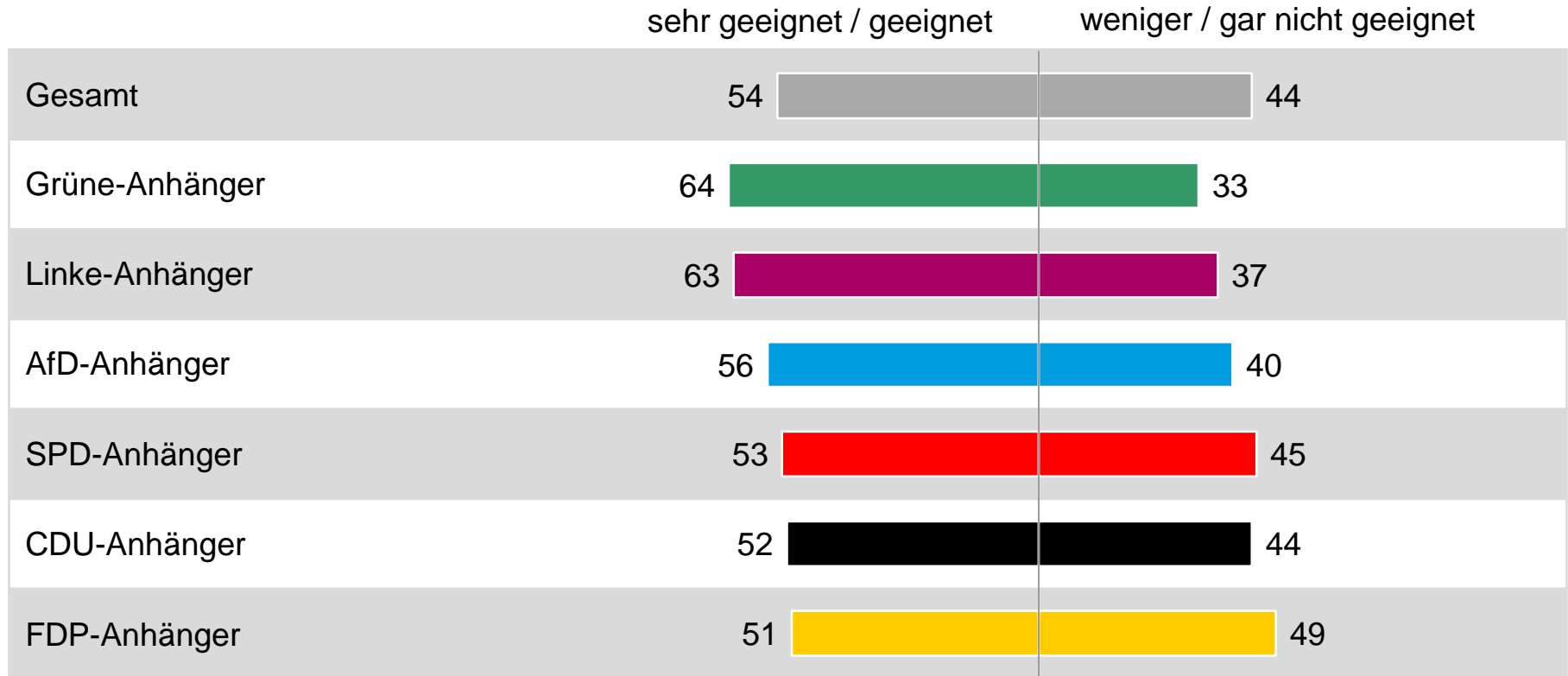
Eignung von Hersteller-Abgaben zur Förderung einer gesunden Kinderernährung



Frage: Um eine gesunde Ernährung von Kindern zu fördern, gibt es den Vorschlag, dass die Hersteller besonders zuckerreicher Getränke Abgaben zahlen sollen. Mit den Einnahmen wird dann die Förderung gesunder Kinderernährung finanziert. Würden Sie sagen, dieses Konzept mit Hersteller-Abgaben auf zuckerreiche Getränke ist für Deutschland sehr geeignet, geeignet, weniger geeignet oder gar nicht geeignet, um eine gesunde Ernährung von Kindern zu fördern?

Eignung von Hersteller-Abgaben zur Förderung einer gesunden Kinderernährung

ParteiAnhänger



Frage: Um eine gesunde Ernährung von Kindern zu fördern, gibt es den Vorschlag, dass die Hersteller besonders zuckerreicher Getränke Abgaben zahlen sollen. Mit den Einnahmen wird dann die Förderung gesunder Kinderernährung finanziert. Würden Sie sagen, dieses Konzept mit Hersteller-Abgaben auf zuckerreiche Getränke ist für Deutschland sehr geeignet, geeignet, weniger geeignet oder gar nicht geeignet, um eine gesunde Ernährung von Kindern zu fördern?